Deutscher Bundestag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/4882

29. 01. 86

Sachgebiet 912

Änderungsantrag

der Abgeordneten Schulte (Menden), Senfft und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des von der Bundesregierung eingebrachten Entwurfs eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Ausbau der Bundesfernstraßen – 3. FStrAbÄndG –
— Drucksachen 10/4389, 10/4734 —

Der Bundestag wolle beschließen:

Zu Artikel 1:

Der Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen wird wie folgt geändert:

Die A 7, Oy–Füssen, wird aus dem Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen gestrichen.

Bonn, den 29. Januar 1986

Schulte (Menden)
Senfft
Hönes, Schmidt (Hamburg-Neustadt) und Fraktion

Begründung

— Die internationale Nord-Süd-Autobahn (Skandinavien–Mailand), für die die A 7 als Teilstück geplant war, ist praktisch gestorben. Österreich hat definitiv erklärt, nur zweispurig weiterzubauen und 1985 wurde ein Staatsvertrag zwischen Österreich und der Bundesrepublik Deutschland über einen zweispurigen Grenztunnel abgeschlossen.

— Durch die Planfeststellungstrasse verlieren 30 Bauern ihre Existenz, landwirtschaftliche Flächen und das Landschaftsbild werden stark beeinträchtigt, der Fremdenverkehr wird gefährdet. Das betroffene Gebiet ist landwirtschaftlich einmalig schön und bei Urlaubern äußerst beliebt. Durch die Autobahn werden Erholungsgebiete zerstört bzw. zerschnitten, viele Ortsteile, z. B. in der Gemeinde Seeg, von den Immissionen beeinträchtigt.

— Es gibt eine Alternativtrasse (von Bund Naturschutz), die gegenüber der Planfeststellungstrasse bereits 5 km kürzer ist und rd. 100 km weniger Landschaft verbraucht, darüber hinaus besser in die Landschaft eingepaßt werden kann (zweispurige B 309).

— Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluß für Nesselwang–Füssen haben eingereicht (u. a.):
die Gemeinden Seeg, Hopferau und Rieden,
der Bund Naturschutz, die Schutzgemeinschaft Hopferau,
ca. 150 Landwirte aus Seeg und Hopferau.

— Die Interessengemeinschaft zur Erhaltung des Allgäus hat weit über 50000 Unterschriften gegen den übermäßigen Straßenbau im Allgäu gesammelt.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333